

KERN Microtechnik leitet Generationswechsel ein

Der oberbayerische Präzisionsmaschinenbauer und Teilefertiger Kern Microtechnik GmbH, Eschenlohe, bereitet einen Generationswechsel vor. Den entscheidenden Schritt hierfür geht Firmeninhaber und Geschäftsführer Ekkehard Alschweig, indem er die Mehrheit der Unternehmensanteile an seinen oberen Führungskreis verkauft. Gleichzeitig zieht er sich aus der operativen Geschäftsführung zurück. Diese Aufgabe werden sich künftig Simon Eickholt und der bisherige Werkleiter Sebastian Guggenmos teilen.

Kern-Firmeninhaber Ekkehard Alschweig hat den Generationswechsel in seinem Unternehmen schon seit Jahren vorbereitet und jetzt endgültig umgesetzt. Entsprechend haben er und das künftige Geschäftsführer- und Gesellschafter-Duo Simon Eickholt und Sebastian Guggenmos

Ende Oktober die Verträge zur Übernahme der Mehrheitsanteile an der Kern Microtechnik GmbH unterschrieben. Wirksam werden der Verkauf sowie die Ernennung von Sebastian Guggenmos zum technischen Geschäftsführer ab 01. Januar 2019. Gleichzeitig erwerben die zum oberen Führungskreis zählenden Sebastian Wühr (Werk-leiter der Auftragsfertigung) und Matthias Fritz (Entwicklungsleiter) Anteile am Unternehmen.

Auf diese Weise sichert Ekkehard Alschweig die Zukunft seiner Firma langfristig. Er erklärt dazu: „Alle neuen Gesellschafter und Geschäftsführer sind noch relativ jung, haben aber viel Erfahrung in ihren jeweiligen Aufgabengebieten und gestalten die strategische Ausrichtung unserer Firma seit Jahren maßgeblich mit.“ Dementsprechend geht Kern den einge-

schlagenen Weg der kundenorientierten, mittel- und langfristigen Planung konsequent weiter. Welche Bestrebungen das im Einzelnen sind, erläutert Geschäftsführer Simon Eickholt: „Durch unser Prozess-Know-how sorgen wir für höchste Produktivität und Dynamik bei unschlagbarer Präzision.“ Das bestätigt auch Sebastian Guggenmos und ergänzt: „Um dies regelmäßig weiter zu verbessern, investieren wir viel Geld und Energie in die Entwicklung und generieren damit Innovationen im Grenzbereich des Machbaren.“

Als ebenso bedeutend sieht der Kern-Führungskreis seine soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitern.

Attraktive Arbeitsplätze in einem angenehmen Umfeld halten die Fluktuation gering und bilden die Basis für das angestrebte homogene Wachstum. So lassen sich gemeinsam mit Kunden, Zulieferern und Partnern globale Strategien ausarbeiten und konsequent umsetzen.



Bild:
Die neuen Gesellschafter der KERN Microtechnik GmbH, die seit 1. Januar 2019 den oberen Führungskreis des Unternehmens bilden (v.l.n.r.): Sebastian Wühr Werkleiter der Auftragsfertigung, Simon Eickholt, kaufmännischer Geschäftsführer, Sebastian Guggenmos, technischer Geschäftsführer, Matthias Fritz, Entwicklungsleiter (Werkbild: KERN Microtechnik GmbH, Eschenlohe)